

die Beseitigung der nationalen Unterdrückung und die Ausschaltung des Krieges aus dem Leben der Gesellschaft sowie weitere globale Probleme gelöst werden? Unter welchen Bedingungen und in welchen Formen können die Werktätigen der kapitalistischen Länder grundlegende revolutionäre Veränderungen durchführen? Was ist Sozialismus? Was ist Kommunismus? Welche Hauptaufgaben sind beim sozialistischen und kommunistischen Aufbau zu lösen?

Alle diese und ähnliche Fragen betreffen unmittelbar die revolutionär-umgestaltende Tätigkeit der Arbeiterklasse, den Gesamtprozeß des Übergangs der Menschheit vom Kapitalismus zum Sozialismus. Der wissenschaftliche Kommunismus untersucht die Bedingungen, Wege und Ziele des Kampfes der Arbeiterklasse, die sozialen Kräfte, die an der sozialen Revolution der Arbeiterklasse teilnehmen, die Gesetzmäßigkeiten und Etappen dieses Kampfes, die Mittel, Methoden und Formen sowie die Prinzipien der politischen Organisiertheit und Führung.

**Der wissenschaftliche Kommunismus ist die Wissenschaft vom Klassenkampf der Arbeiterklasse und der sozialistischen Revolution, von den allgemeinen Gesetzmäßigkeiten des Aufbaus des Sozialismus und Kommunismus, vom einheitlichen revolutionären Weltprozeß und von der Führung (von der Strategie und Taktik) dieser Entwicklung.**

Der wissenschaftliche Kommunismus untersucht die Aktion großer **sozialer Gruppen**, der Arbeiterklasse und ihrer Verbündeten, die bewußte und organisierte Tätigkeit der Volksmassen im Prozeß der sozialen Revolution der Arbeiterklasse und das Wirken der **politischen Organisationen und Bewegungen**, der Parteien, des Staates usw. als Ausdruck dieses Kampfes. Deshalb — und auch zur Unterscheidung von den philosophischen und politökonomischen Lehren — wird der wissenschaftliche Kommunismus auch als die **sozialpolitische Lehre des Marxismus-Leninismus** bezeichnet. Aufgabe des wissenschaftlichen Kommunismus ist es, die ökonomischen, politischen und ideologischen Bedingungen des Kampfes der Arbeiterklasse zu untersuchen und in der von dieser Klasse geführten geschichtlichen Bewegung zum Kommunismus objektive, notwendige, allgemeine, wesentliche und sich im Grundlegenden wiederholende relativ stabile Zusammenhänge, d. h. **Gesetze (Gesetzmäßigkeiten)**<sup>9</sup> aufzudecken. Das erfordert die Untersuchung

— der **objektiven Grundlagen** für die Entstehung der Arbeiterbewegung und für ihre Entwicklung zu jener Kraft, die fähig ist, den Kapitalismus zu überwinden und den Sozialismus und Kommunismus aufzubauen;

— der sich verändernden konkreten historischen, nationalen u. a. **Bedingungen**, unter denen sich die Verwirklichung der welthistorischen Mission der Arbeiterklasse vollzieht, unter denen die Arbeiterklasse zum Führer aller Werktätigen, zur bestimmenden

9 In den marxistisch-leninistischen Gesellschaftswissenschaften wird heute in der Regel davon ausgegangen, daß sich die Begriffe „Gesetz“ und „Gesetzmäßigkeit“ in grundlegenden Merkmalen ähneln und daß „Gesetzmäßigkeit“ als Begriff größeren Umfangs eine gewisse Gesamtheit von Gesetzen sowie die allgemeine Tendenz einer Entwicklung bezeichnet. Da dieses Problem noch Gegenstand wissenschaftlicher Erörterungen ist, verwenden wir die beiden Begriffe synonym. <sup>11</sup>